Personalia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mutationen

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)

Rücktritte aus dem Vorstand: Prof. Dr. Peter Glatthard; Alain Grandjean

Neue Vorstandsmitglieder: Dr. Suzanne Chappaz, Sion; Dr. Thomas Hengartner, Finsterhennen; Dr. Francis Hildbrand, Essertes

Verband der Museen der Schweiz (VMS)

Rücktritte aus dem Vorstand: Hans Büchler, Toggenburger-Museum Lichtensteig; Hans-Christoph von Tavel, Kunstmuseum Bern

Neue Vorstandsmitglieder: Salome Maurer, Hist. Museum Aargau, Lenzburg; Christine Musits, Museum im Kornhaus, Rorschach; Dr. Beat Stutzer, Bündner Kunstmuseum, Chur

Neuer Präsident des Schweizer Heimatschutzes (SHS)

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 10. Juni 1995 in Splügen wurde Dr. Caspar Hürlimann (Zürich) als Nachfolger von Ronald Grisard (Basel) zum neuen Präsidenten des Schweizer Heimatschutes gewählt.

Caspar Hürlimann, Bürger von Zürich, wurde 1935 in Zürich geboren. An den Universitäten Zürich und Genf studierte er Jurisprudenz und schloss seine Studien 1963 mit dem Doktorat ab. Seit 1964 ist er in Zürich als selbständiger Anwalt vornehmlich auf dem Gebiet des Wirtschafts- und Erbrechts tätig.

1982 Wahl in den Vorstand der Zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz. Ab September 1985 Vizepräsident dieses Vorstands. 1992 Wahl als Mitglied des Geschäftsausschusses des SHS.

Eing.

Jürg A. Bossardt neuer Aargauer Denkmalpfleger

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat Jürg A. Bossardt zum Nachfolger von Alexander Schlatter als Chef der Aargauer Denkmalpflege im Erziehungsdepartement gewählt. Der Kunsthistoriker arbeitet seit viereinhalb Jahren als Adjunkt in der Denkmalpflege des Kantons. Seine bisherige Funktion wird von der Architektin Barbara Bühler übernommen.

PERSONALIA

Der neue Aargauer Denkmalpfleger Jürg A. Bossardt wuchs in Basel auf, wo er Kunstgeschichte, Mittelalterarchäologie, Schweizergeschichte, Volkskunde und Soziologie studierte. In seiner Lizentiatsarbeit beschäftigte er sich mit der Stiftskirche St. Martin im aargauischen Rheinfelden. Schon während seines Studiums assistierte er bei der Basler Denkmalpflege und wirkte beim Siedlungsinventar im Kanton Graubünden mit. Nach Studienabschluss arbeitete er bei der Denkmalpflege des Kantons Luzern, redigierte drei Jahre lang die 'Schweizerischen Kunstführer' der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK) und war dann mehrere Jahre für die Mustermesse Basel tätig. Seit dem 1. Januar 1991 ist der Gewählte Adjunkt der Aargauer Denkmalpflege.

Denkmalpflegerischer Grenzverkehr

Als Adjunktin der Denkmalpflege und damit Bossardt-Nachfolgerin hat der Regierungsrat Barbara Bühler gewählt. Sie wuchs in Basel auf und absolvierte an den Eidg. Technischen Hochschulen in Lausanne und Zürich ein Architekturstudium, das sie 1979 mit dem Diplom abschloss. Sie arbeitete in verschiedenen Architekturbüros, bevor sie 1988 bei der Denkmalpflege des Kantons Basel-Stadt als Bauberaterin tätig wurde. In dieser Zeit besuchte sie in Bamberg ein Nachdiplomstudium für Denkmalpflege. Mit ihrem Arbeitsbeginn im Oktober verliert Basel eine Denkmalpflegeriin an den Aargau. Im Gegenzug hat Basel am 1. August 1995 den bisherigen Leiter der Aargauer Denkmalpflege, Alexander Schlatter, als neuen Chef der Denkmalpflege Basel-Stadt erhalten.

Eing.

Neuer Direktor des Kunstmuseums Bern

Als Nachfolger von Hans Christoph von Tavel ist der Berner Toni Stooss zum neuen Direktor des Kunstmuseums Bern gewählt worden. Toni Stooss leitete zuletzt die 1992 eröffnete Kunsthalle Wien. Sein Studium hat der 49jährige Stooss in Bern und Berlin absolviert. Bis 1982 war er Stellvertretender Leiter des Berliner Künstlerprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im damaligen West-Berlin. Von 1982 bis 1992 hat Stooss als Konservator am Kunsthaus Zürich gewirkt. Zu seinen damaligen wichtigen Ausstellungen ist unter anderen die erfolgreiche Retrospektive Gustav Klimt zu zählen.

Eing.